

<h1>Klasse 9</h1> <h2>Geographie</h2>	<h3>Hauptziele</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenzen in Bezug auf regionale und globale Verflechtungen (Nordamerika, Pazifikraum)</li> <li>- Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenzen in Bezug auf Räume im Wandel (Indischer Subkontinent, Russland und Räume im Fokus nachhaltiger Entwicklung)</li> </ul>	<h3>Leistungsnachweise</h3> <p>Pro Halbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens zwei Tests (max. 20min)</li> <li>- mindestens eine alternative Lernleistung (s. Punkt 4)</li> </ul>
---------------------------------------	---	--

#### 1. Fachsprache

- einheitliche Verwendung von Fachbegriffen, z. B. aus den Bereichen der Humangeographie

#### 2. Fördern und Fordern

- gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- Differenzierungsmaßnahmen für Schüler\*innen mit Unterstützungsbedarf bzw. besonderer Begabung

#### 3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- Einbindung diverser Materialien, z. B. Schulbuch, Karten, Atlas
- Einbindung der schuleigenen iPads, z. B. zur Recherche und Darstellung von Sachverhalten

#### 4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- mündliche Unterrichtsbeiträge (Qualität: Anforderungsbereiche I, II und III; Quantität) sowie schriftliche Überprüfungen
- andere fachspezifische Leistungen, z. B. Anwenden geographischer Methoden wie Bild-, Karten- oder Satellitenbildanalyse, Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten, Hausaufgaben, mediengestützte Präsentationen, Diskussionsbeiträge

#### 5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- Fachwissen: Die Schüler\*innen erfassen geographische Räume als humangeographische Systeme und analysieren diese in Hinblick auf Mensch-Umwelt-Beziehungen (z.B. Ressourcenkonflikte).
- Räumliche Orientierung: Die Schüler\*innen können aufgabengeleitet einfache Kartierungen durchführen (z.B. Karte im Kopf).
- Methoden: Die Schüler\*innen werten geographische Informationen aus und stellen einfache geographische Fragen, formulieren dazu Hypothesen und wenden Methoden zur Überprüfung an (z.B. Mystery).
- Kommunikation: Die Schüler\*innen präsentieren geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht (z.B. Merkmale nachhaltiger Kommunen).
- Beurteilung/Bewertung: Die Schüler\*innen können zu geographischen Aussagen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung kritisch Stellung nehmen (z.B. Vorhersagen von Naturrisiken und Umweltgefährdung).
- Handlung: Die Schüler\*innen reflektieren in kritischer Auseinandersetzung mit Einstellungen und Rahmenbedingungen ihr Handeln und das Handeln anderer (z.B. Jeans aus Bangladesch).

